

Lachen, tanzen, feiern



Die Sugar Liners tanzten zur Musik von Dirty Dancing – der Applaus war ihnen sicher. –Foto: VA

Hofkirchen.

Zum Pfarrfasching sind auf Einladung von Pfarrgemeinderat und Frauenbund zahlreiche Besucher ins Gasthaus Reischer gekommen. Unter den gut gelaunten Gästen im vollbesetzten Saal begrüßte Frauenbundsvorsitzende Franziska Kehrer Pfarrer Gotthard Weiß, Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dr. Thomas Buchner und Bürgermeister Wilhelm Wagenpfeil mit Gattinnen.

Die Darbietungen der Tennie- und Jugendgarde brachten Schwung in die Veranstaltung und begeisterten die Zuschauer. Auch das Prinzenpaar Steffi I. und Simon II., sowie das Kinderprinzenpaar Tereza I. und Leon I. bezauberten mit ihren perfekt einstudierten Tänzen.

Die Lacher auf ihrer Seite hatten die lustigen Pfarrgemeinderätinnen, die den "kleinen grünen Kaktus" besangen. Zum Überborden kam die Stimmung, als die Tanzgruppe „Sugar Liners“ unter der Leitung von Gabriele Buchner und Lydia Weber einen fetzigen Line Dance zur Filmmusik von Dirty Dancing auf's Parkett legte. Die Zuschauer waren begeistert und fühlten sich in die 80er Jahre versetzt.

Zum Finale sorgten die allseits beliebten „Ratschkatln“ alias Heike Saller und Christine Bircheneder für viele Lacher. Wie jedes Jahr wussten „Aurelia und Waldburga“ allerhand Neuigkeiten aus Hofkirchen und Umgebung zu erzählen. „Schweren Herzens“ nahmen sie sich auch der bevorstehenden Kommunalwahlen an. So konnten sie nicht verstehen, dass auf den „Kreilinger“ Semmeln das CSU-Logo gebrannt wurde. Der

amtierende Marktrat Alois Wenninger wurde als kompetenter und erfahrener „Listenopa“ betitelt. Die Kandidatin Marianne Graf bezeichneten die Ratschkatln als „flotten Feger“, der mit Top, Sonnenbrille und Minirock auf dem Feld steht.

Da sich die Ratschkatln bei ihrer Diskussion um den laufenden Wahlkampf nicht auf einen künftigen Bürgermeister einigen konnten, fragten sie die Karten, ob ein roter oder schwarzer König an die Macht kommt. Die Karten entschieden, dass der amtierende Bürgermeister Willi Wagenpfeil, der gar nicht mehr kandidiert, im Amt bleiben soll.

Zwischen den Aufführungen sorgten die Musiker „Helmut und Freddy“ für gute Laune. Spannung und Gewinnchancen garantierte eine reichhaltige Tombola mit gestifteten Preisen. – va

Quelle: PlusPNP.de –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 04.02.2020 oder nach kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.pluspnp.de)